

LAUFFENER BOTE

21. Woche

25.05.2022

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



Himmel über Hölderlin



Treffpunkt:
Parkplatz
Römischer
Gutshof
ab
17.10 Uhr
(Ausgabe der
Kopfhörer)

Eintritt:
30 € /
22 € (erm.)

Vorverkauf
im Lauffener
Bürgerbüro
und unter
[www.lauffen.de/
tickets](http://www.lauffen.de/tickets)

**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Klangkunstreise mit der Theaterspinnerei Frickenhausen

Samstag, 28. Mai 2022, Beginn: 18 Uhr

Theaterspaziergang durch die Weinberge rund um den Römischen Gutshof

*Eine
Veranstaltung
des
Hölderlinhauses
im Rahmen des
städtischen
Kulturprogramms
„bühne frei...“
sowie der
Kulturregion
HeilbronnerLand.
Gefördert vom
Literaturland
Baden-
württemberg.*

**Hölderlin
Haus**



Alle Fotos: Theaterspinnerei Frickenhausen

Aktuelles

■ Ulrich Höllmüller wird zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N. ernannt (Seite 3–4)



■ Urlaubsbedingt keine Bürgermeister-Sprechstunde im Juni – nächster Termin: 2. Juli (Seite 9)

Kultur

■ Initiative RadKultur: Gratis Pendlerbrezel auch in Lauffen a.N. (Seite 10)

■ Erzählkaffee am 2. Juni im Mittel.punkt (Seite 11)



Amtliches

■ Das Finanzamt informiert (Seite 16)

■ Biomüllabfuhr in der Pfingstwoche erst am Donnerstag (Seite 12)

■ Informationen für alle Hundehalterinnen und Hundehalter (Seite 11–12)

**Vormerken:
Blutspende-
termin
Donnerstag,
9. Juni in
Lauffen a.N.**

(Näheres S. 10)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de
Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar
Jeden ersten Samstag im Monat bietet der **Lauffener Bürgermeister** in der Regel eine **offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)** an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.

Im Juni findet urlaubsbedingt keine Bürgermeistersprechstunde statt.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:		
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 16.00 Uhr	Bauhof Tel. 21498
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Stadtgärtnerei Tel. 21594
		Städtische Kläranlage Tel. 5160
		Freibad „Ulrichsseide“ Tel. 4331
		Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32	Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1	Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95	Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70	Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7	Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10	Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43	Tel. 9001277
Naturkindergarten , Im Forchenwald	Tel. 0175/5340650
Kindergarten Fenster , Rieslingstraße 18	Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

Hölderlinhaus **Tel. 0173/8509852**
hoelderlinhaus@lauffen.de

Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen
Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14
Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11
Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**
• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610
Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19

BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065
Bahnhofstraße 50

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)
Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr
Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)
Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst **Tel. 116117**
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/787712.

Augenärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim **Tel. 9858-24**
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold
Essen auf Rädern: Heike Thornton
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

Wochenenddienst
26. Mai (Christi Himmelfahrt), 28. und 29. Mai
siehe Seite 9

Hospizdienst **Tel. 985837**
Lore Fahrbach

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle **Tel. 9858-25**
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenend und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
26. Mai (Christi Himmelfahrt), 28. und 29. Mai
siehe Seite 9

Kinderärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe **Tel. 2023970**
Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
26. Mai (Christi Himmelfahrt), 28. und 29. Mai
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH
Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr
www.abellio.de, Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)

Postfiliale (Postagentur)
Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr;
14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvetrieb.de

Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N.

Ulrich Höllmüller wird Ehrenmitglied

Auf Vorschlag des Feuerwehrausschusses und Beschluss des Gemeinderates wird Feuerwehrkamerad Ulrich Höllmüller zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N. (FFL) ernannt. Ulrich Höllmüller ist am 25. Januar 1977 in die FFL eingetreten und hat seit 2007 die Leitung der Altersabteilung der Feuerwehr Lauffen a.N. übernommen. Kamerad Höllmüller ist Maschinist bei der FFL und bediente die erste Drehleiter und den ersten Rüstwagen der FFL bei vielen Einsätzen. In seiner nunmehr 44-jährigen Mitgliedschaft bei der FFL zeichnet sich Ulrich Höllmüller durch sein Engagement, seine Einsatzbereitschaft, seine gewinnende Persönlichkeit, auch in der Kameradschaftspflege aus.



v. l. n. r. Kommandant Heiner Schiefer, Ehrenmitglied Ulrich Höllmüller, Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Michael Mühlshlegel

Nach den teilweise auch den Feuerwehrdienst betreffenden, erheblichen Einschränkungen durch die Pandemie, zeigte sich Kommandant Heiner Schiefer bei der Eröffnung der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N. sehr erfreut, dass eine solche Veranstaltung nun wieder in Präsenz möglich ist. Zum Personalstand im Jahr 2021 berichtete Kommandant Schiefer von 168 Gesamtmitgliedern (149 m/19 w) in der FFL. 113 Personen (106 m/7 w) gehören hier der Einsatzabteilung, 21 Mann der Altersabteilung und 34 (22 m/12 w) Personen der Jugendfeuerwehr an. „Auch im Berichtsjahr 2021 hat es sich wieder gezeigt, dass die Einsätze zur technischen Hilfeleistung mit 27 Einsätzen den größten Anteil der Einsatzfähigkeit der FFL bei ins-

gesamt 94 Einsätzen gehabt haben“, blickt der Kommandant auf die abgearbeiteten Einsätze zurück. „Trotz der Pandemie ist die Aus- und Fortbildung bei der FFL nicht zu kurz gekommen, auch wenn diese, den Vorschriften geschuldet, oftmals anders durchgeführt werden mussten“, stellt Heiner Schiefer bei 148 durchgeführten Diensten zufrieden fest. Viele Ausbildungen auf Kreisebene und an der Landesfeuerwehrschule wurden als Onlineschulungen angeboten und durchgeführt.



Von links: Kreisbrandmeister Bernd Halter, Timo Eichelhard, Kommandant Heiner Schiefer

Auch Stadtjugendfeuerwehrwart Timo Kraft gab einen kurzen Abriss über die Aktionen der Jugendfeuerwehr Lauffen a.N. Erfreut zeigte sich der Stadtjugendfeuerwehrwart über das Interesse der Jugendlichen an der Feuerwehrarbeit und den guten Personalstand. „Die stetige Übernahme der Jugendlichen in den aktiven Einsatzdienst hat in den letzten Jahren gezeigt, wie wichtig die Jugendfeuerwehr für den Personalstand einer Feuerwehr ist“, unterstreicht Timo Kraft die gute und wichtige Jugendarbeit. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, der sich im Urlaub befindet, wurde von Bürgermeister-Stellvertreter und Stadtrat Dr. Michael Mühlshlegel vertreten. Dieser bedankte sich bei den Angehörigen der FFL für deren ehrenamtliche Tätigkeit. „Als Stadtrat begleite ich nunmehr schon seit 28 Jahren die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N., habe im Gremium verschiedene Beschaffungen mit beschlossen und habe die Feuerwehr in Lauffen als sehr verlässliche Organisation in allen Lagen erleben dürfen“, unterstreicht

Dr. Mühlshlegel die Arbeit der FFL. Zum Thema Corona und Pandemie stellt der Bürgermeister-Stellvertreter fest, dass man in vielen Bereichen online Besprechungen durchführen und Aufgaben erledigen konnte, was jedoch bei der Einsatzfähigkeit der Feuerwehr nicht möglich ist. Auch lobte Dr. Mühlshlegel die sehr gute Jugendarbeit bei der FFL und beglückwünschte Kommandant Heiner Schiefer zur nunmehr vierten Bestellung zum stellvertretenden Kreisbrandmeister des Landkreises Heilbronn.

Einen kurzen Abriss über die Arbeit im Landkreis Heilbronn gab Kreisbrandmeister Bernd Halter. Themen wie Feuerwehrdienst unter Corona, der Krieg in der Ukraine, die Umstellung auf Digitalfunk, verschiedene neue Fahrzeugkonzepte, die Führungskräfteausbildung und die E-Learning-Plattform, waren Punkte, auf die Kreisbrandmeister Halter zum umfangreichen Arbeitsspektrum eingegangen ist.

Zum ersten Mal bei der Jahreshauptversammlung der FFL dabei, überbrachte die neue Leiterin des Polizeirevierts Lauffen a.N., Polizeirätin Estelle Teichgräber, die Grüße der Polizei. Polizeirätin Teichgräber lobt die gute Zusammenarbeit der Blaulichtorganisationen und hier im Speziellen mit der Feuerwehr Lauffen a.N.

Kommandant Heiner Schiefer konnte nach dem die erforderlichen Lehrgänge und Ausbildungen erfolgreich absolviert bzw. die vorgeschriebenen Wartezeiten eingehalten worden sind, nachfolgende Beförderungen vollziehen:



Vom Anwärter/Anwärterin zum/zur Feuerwehrmann/Feuerwehrfrau

Mika Büchele, Viola Eberbach, Tim Hemmerlein, Silas Link, Paul Röckel, Patrick Scherb, Florian Werner, Mia Winter

Vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann

Marius Krahnke, Julian Mayer, Philipp Ulmschneider, Maximilian Wenz, Tobias Witzemann

Vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann

Robin Winter

Vom Oberlöschmeister zum Hauptlöschmeister

Timo Kraft

Vom Hauptlöschmeister zum Brandmeister

Uwe Hirschmüller

Vom Brandmeister zum Oberbrandmeister

Michael Eisele, Heiko Schneider

Für **25 Jahre Einsatzdienst** wird Timo Eichelhard mit dem **Feuerwehrehrenzeichen** in der Stufe **Silber** gewürdigt.

Einen herzlichen Glückwunsch den beförderten und geehrten Personen.

Kleinod im Dörfle

Bauhof saniert Fassade des barocken Gartenhäuschens

In enger Abstimmung mit der Denkmalpflege wurden Fassade und Klapppläden des historischen Gebäudes aus der Zeit um Hölderlins Geburt vom städtischen Bauhof denkmalgerecht hergerichtet.



Um 1960, das neu erbaute Pfarrhaus, im Vordergrund der sog. „Pavillon“

Das auf einer Mauer sitzende, recht markante Gartenhäuschen mit Mansardwalmdach ist als Kulturdenkmal ausgewiesen und Teil der historischen Bebauung des Lauffener Dörfle. Vermutlich im Zusammenhang mit dem Landesstraßenausbaubau vor einigen Jah-

ren kam es zu Setzungen und großen Rissen in der Putzfassade.



Bauhofmitarbeiter Reiner Schütz bei den Arbeiten an der Fassade.

Mit Gipsmarken, die über einen längeren Zeitraum beobachtet wurden, wurde sichergestellt, dass die Bewegungen im Gebäude zum Stillstand gekommen waren, so dass nun die Sanierung in Eigenregie erfolgen konnte. Ein herzliches Dankeschön an den Bauhof und an Mitarbeiter Hr. Schütz!

Live-Theaterspaziergang rund um den Römischen Gutshof mit der Theaterspinnerei Frickenhausen

„Himmel über Hölderlin“ lädt ein zu einer Klangkunstreise mit Gedichten, Liedern und Schauspielenszenen



Der Klang-Spaziergang, bei der jede/r mit einem eigenen Kopfhörer ausgestattet wird, wird immer wieder von live gespielten Schauspiel-Szenen unterbrochen. (Foto: Theaterspinnerei Frickenhausen)

kum mit allen Sinnen in die Geschichten eintaucht. Gespielt wird immer wieder an außergewöhnlichen Plätzen, an denen man nicht an Theater denkt. Dabei ist bemerkenswert, dass nicht die Theatermacher ein Theaterstück an diese Orte bringen, sondern die jeweiligen Orte zur Inspiration für neue Stücke werden.

Hölderlin war ein leidenschaftlicher Wanderer, seine innige Liebe zur Natur hatte sicherlich einen großen Einfluss auf sein Denken. Am Samstag, 28. Mai, ab 18 Uhr (Treffen bereits um 17.10 Uhr am Parkplatz Römischer Gutshof) tun wir es ihm gleich: Wir wandern und lauschen gleichzeitig den Geschichten aus Hölderlins Leben, seinen Gedichten, dem, was WeggefährtInnen, seine Mutter oder seine Geliebte, über oder zu ihm zu sagen hatten. Gerade beim Gehen wird deutlich: Diese Texte müssen gesprochen werden, damit ihr meisterlicher Klang und faszinierender Rhythmus erspürt werden können.

Während des etwa **3,5 km langen Spaziergangs (Dauer: ca. 1 ½ Stunden)** kommen Funkkopfhörer zum Einsatz, über die die **maximal 80 Teilnehmenden** in verschiedene Klangräume entführt werden. Dies sorgt für

eine **optimale Sprachverständlichkeit** während des gesamten Spaziergangs. Man lauscht den flüsternden Stimmen in Hölderlins Kopf, den sorgenvollen Reflexionen seiner Mutter oder den verständnislosen Urteilen zeitgenössischer Kritiker. Dazu wurden Gedichte vertont und eingesungen. Live gespielte Schauspielenszenen unterbrechen das Ganze und zeigen eindrücklich den Dichter in seiner ganzen Begeisterung, seiner Verzweiflung, seiner Verklärtheit, so dass man sich am Ende dem Dichter nahe fühlt ...

Tickets für diesen ganz besonderen **Theater-Spaziergang „Himmel über Hölderlin“** gibt es unter www.lauffen.de/tickets oder im Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) für 30 €, ermäßigt 22 €. Bitte beachten: Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt (außer bei Unwetter).



Eine Veranstaltung des Hölderlinhauses Lauffen a.N. im Rahmen der Kulturregion HeilbronnerLand 2022. Gefördert vom Literaturland Baden-Württemberg.



Aktuelle Führungstermine

Die Anmeldung erfolgt unter Angabe der Kontaktdaten direkt beim jeweiligen Gästeführer bzw. Gästeführerin.
Montag, 06.06.2022, 14 Uhr, Hundertprozent Herzblut und Wein Trocken ist bei unseren Touren nur der bio-zertifizierte Wein in Ihrem Glas. Mit diesem in der Hand genießen Sie die schöne Aussicht aus den Lauffener Steillagen.



Mit dem Planwagen zu Lauffens schönsten Orten und exklusiver Besichtigung eines Eiskellers. Leistung: Begrüßungssekt, 5er-Weinprobe, Wasser, kleiner Snack, Kosten: 38 €/P.
 Anmeldung bis 3. Juni: Weingut Seybold, Lauffen, Tel. 0157/83331984 oder E-Mail info@weingut-seybold.de. Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.
 ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17 Uhr, Do./Fr., 9–18 Uhr, Sa., 9–12 Uhr. ■

Das Katzenbeißer-Team beim Trollinger Marathon



Obwohl der Trollinger Marathon dieses Jahr nicht durch die Stadt Lauffen a.N. führte, sollen die Ergebnisse des Teams an dieser Stelle gebührend gewürdigt werden. Insgesamt sind in diesem Jahr 40 Läufer für das Katzenbeißer-Team gelaufen.

Beim Halbmarathon war Adolf Maurer der schnellste Katzenbeißer-Team-Teilnehmer. Er lief den Halbmarathon in 1 Stunde und 37 Minuten. Der zweitschnellste Katzenbeißer-Halbmarathon-Läufer mit 1:40:37 Stunden war Andreas Friz. Michael Witt war mit 1:48:43 Stunden die Nummer 3 unter den Katzenbeißer-Team-Läufern in der Kategorie Halbmarathon.

Eugen Maier war der schnellste 10 km-Läufer im Katzenbeißer-Team-Vergleich. Er lief die 10 km in 58:32 Minuten. Der zweitschnellste unter den

Katzenbeißern war Uwe Milbradt, er blieb mit 59:28 Minuten unter einer Stunde Laufzeit. Sarah Müller, die auch den 10-km-Lauf absolvierte, war die schnellste Frau unter den 10-km-Läufern des Katzenbeißer-Teams und lag mit 1:00:33 auf Platz drei im Katzenbeißer-Team-Vergleich.

In der Kategorie Walking/Nordic Walking lag Janice Au nicht nur im Katzenbeißer-Team-Vergleich, sondern sogar im Gesamtvergleich mit allen Walking/Nordic Walking-Läufern, bei einer Laufzeit von 50:18 Minuten auf Platz 1! Platz 2 im Katzenbeißer-Team-Vergleich und Platz 10 im Gesamtvergleich der Kategorie Walking/Nordic Walking belegte mit 1:17:15 Stunde Laufzeit, Birgit Friz. Auf Platz 3 im Katzenbeißer-Team-Vergleich und auf Platz 13 im Gesamtvergleich kam Klaus Koch – er benötigte 1:19:14 Stunden. ■

Freibad Ulrichsheide

Die Angebote und Arbeit der Vereine im Freibad immer mittwochs ab 17.30 Uhr



Im vergangenen Jahr wurde coronabedingt das Zeitfenster für die Vereine eingeführt. Von den Vereinen kam durchweg positive Rückmeldung, da so effektivere Vereinsarbeit möglich war. Aufgrund dessen wurde beschlossen, dies beizubehalten. Somit ist mittwochs das Bad für alle von 8.30 bis 16:45 Uhr geöffnet. Danach ist das Bad ausschließlich für die Angebote der Vereine geöffnet.

Als Badegast können Sie insofern profitieren, dass an den anderen Badetagen ein reiner Badebetrieb möglich ist – ohne jegliche Sperrung von Bahnen.

Die DLRG Lauffen nutzt die Zeit um Schwimmtraining verschiedener Niveaus durchzuführen. Weiter wird ein Kurs für Rettungsschwimmer angeboten. Mit Wassergewöhnung, Anfänger- und Fortgeschrittenenschwimmkursen, dem Übungsschwimmen, Aquafitness und der Gruppe Stil-Technik bietet auch der Schwimmverein Lauffen ein buntes Programm an. Der Kraftsportverein hat das Ziel durch das Schwimmen die Ausdauer zu verbessern oder zu erhalten. Die Anmeldung erfolgt über die Vereine. Das Bad ist somit gut ausgenutzt und ausgefüllt.

Wir sind froh, dass die Vereine wieder effektive Vereinsarbeit leisten und danken für Ihr Verständnis!

Weiterhin bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

- Das Einzelticket berechtigt zum einmaligen Eintritt in das Freibad und ist keine Tageskarte.
- Dauerkarten sind nach dem Eintritt ins Bad zunächst für 1,5 h gesperrt.
- Jahreskarten, die über den Online-Shop gekauft werden, werden zeitnah erstellt. Eine Übermittlung der Daten erfolgt nicht über das Wochenende. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Bestellung.
- Die neuen Jahreskarten (Plastikkarten) können im nächsten Jahr verlängert werden, bitte bewahren Sie Ihre Karten entsprechend auf. ■

Little City: Die Anmeldezahl für die Kinder ist erreicht

Keine Anmeldung von Kindern mehr möglich

10. Lauffener Kinderspielstadt



01.08.2022 – 05.08.2022

Die aktuelle Teilnehmergrenze für Kinder, unsere diesjährigen Little City Bürgerinnen und Bürger, ist bereits erreicht, deshalb ist die direkte Anmeldung über unsere Homepage geschlossen. Da wir nur weitere Plätze öffnen können, wenn wir genügend Betreuerinnen und Betreuer finden, ist ab sofort eine Anmeldung nur noch möglich, wenn sich die Eltern bzw. Großeltern als Betreuende zur Verfügung stellen und mindestens in 5 Schichten mithelfen. Wenden Sie sich hierfür bitte per E-Mail an dorisscheibner@littlecitylauffen.de.

Damit die Kinder eine Spielstadt mit einer Vielfalt von verschiedenen Arbeitsstätten erleben können, sind viele Betreuerinnen und Betreuer nötig. Wir bedanken uns herzlich bei denen, die sich bereits angemeldet haben. Manche Arbeitsstätten sind jedoch noch ganz unbesetzt und könnten bis jetzt gar nicht öffnen. Deshalb hier nochmals der dringende Aufruf:

Werden Sie als Betreuerin oder Betreuer Teil der 10. Lauffener Kinderspielstadt! Erleben und begleiten Sie hautnah, wie die Kinder ihre Little City mit Leben füllen.

Wer nicht die ganze Woche Zeit hat, kann auch gern als Betreuerin oder Betreuer an einzelnen Tagen halbtags oder ganztags helfen. Die Vormittagsschicht endet um 12.30 Uhr, die Nachmittagsschicht beginnt um 13.30 Uhr. Alle weiteren Informationen und die Anmeldung für Erwachsene finden sich auf unserer Homepage unter www.littlecitylauffen.de/ Betreuer-Registration.

Auch Jugendliche unter 18 Jahren sind als Mitbetreuende an einer Kreativ- oder Arbeitsstation herzlich willkommen. Die Anmeldung läuft über das Organisationsteam. Die direkte Ansprechpartnerin ist Nadine Dinse, sie ist unter der E-Mailadresse nadinedinse@littlecitylauffen.de erreichbar.

Sie haben Interesse, wissen aber nicht genau, wie Little City überhaupt funktioniert, was auf Sie zukommt und an welcher Arbeitsstätte Sie mitwirken möchten? Keine Scheu – einzige Voraussetzung ist der Spaß an der Kinderbetreuung. Auf der Homepage finden sich im Bereich News viele Informationen zu Little City und eine Übersicht über die geplanten Kreativ- und Arbeitsstationen. Je nachdem, ob handwerkliches Geschick, kommunikative Fähigkeiten oder andere Talente im Vordergrund stehen, kann man sich unter einer Vielzahl von Arbeitsstätten

für maximal zwei verschiedene Einsatzorte entscheiden.

So können Sie die Kinder zum Beispiel bei der Filzwerkstatt beim Nassfilzen unterstützen, den Kindern bei den Little City Medien dabei helfen, eine Ausgabe des Little City Boten mit tollen Artikeln zu füllen oder bei unserer Außenstelle auf dem Parkplatz des Supermarktes Rewe zusammen mit den Kindern die in Little City hergestellten Waren verkaufen.

Für jede Kreativ- und Arbeitsstation gibt es eine kleine Beschreibung auf der Homepage und eine Ansprechpartnerin, die Sie in Ihr Aufgabengebiet einweist. Am 30. Juni findet zusätzlich ein Gesamtbetreuertreffen statt, bei dem die Abläufe der Kinderspielstadt vorgestellt und offene Fragen geklärt werden können. Eigene Kindergartenkinder können gern gegen einen kleinen Kostenbeitrag mitgebracht werden, solange man als Betreuerin oder Betreuer seinen Dienst verrichtet. Die Kinder sind in dieser Zeit im Little City eigenen Kindergarten „Little Little City“ untergebracht und entdecken von dort aus die Kinderspielstadt.

Weitere Informationen zu Little City folgen hier im Lauffener Boten oder auf unserer Homepage.

Außerdem sind wir jetzt auch auf Instagram unter [littlecitylauffen](https://www.instagram.com/littlecitylauffen) zu finden. Wir sind sehr zuversichtlich, dass dieses Jahr endlich wieder eine tolle Kinderspielstadtwoche stattfinden kann.

Das Organisationsteam
von Little City 10

Baustelle für Spielschiff am Spielplatz Kies startet

Teilspernung des Spielplatzes ab 1. Juni erforderlich

Ab 1. Juni beginnen die vorbereitenden Arbeiten des städtischen Bauhofs für die Umgestaltung des Spielplatzes und den Aufbau des Spielschiffes, der in KW 24 und 25 erfolgen soll.

Dafür werden einige der alten Spielgeräte abgebaut und es finden Ausubarbeiten statt. Insgesamt muss der Spielplatz zum größten Teil für ca. 4–6 Wochen gesperrt werden.

In diesem Zeitraum ist nur ein kleiner Teil des Spielplatzes nutzbar und es muss baustellenbedingt mit zeitweise weiteren Einschränkungen gerechnet werden.

Die bisher vorhandene Kletterspinne musste 2020 wegen irreparabler



Mängel abgebaut werden. Als Ersatz wurde vom Gemeinderat im vergangenen Jahr ein Spielschiff als Großspielement beschlossen. Das ca. 12,75 m lange Spielschiff aus hellem Robinienholz beinhaltet zahlreiche

Spielfunktionen und kostet rund 60.000 Euro. In den letzten Monaten gingen bei der Stadt aus der Bürgerschaft und von Unternehmen dafür bereits zahlreiche Spenden ein – herzlichen Dank!

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 11. Mai

Bürgerfragestunde

Bürgermeister Waldenberger eröffnete die öffentliche Sitzung und stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die StRin Zoller-Lang, StR Link, StR Fabich und StRin Buck entschuldigt seien. StR Köhler komme später zur Sitzung dazu.

Ein Anwohner der Ilfelder Straße hatte eine Anmerkung zu TOP 11: In der Vorlage zum Sachverhalt kämen seiner Meinung nach die Anwohner zu kurz. Diese litten sehr unter den Abgasen und dem Verkehr. Morgens zwischen 7 und 9 Uhr sowie nachmittags zwischen 15 und 18 Uhr könne man kein Fenster öffnen, ohne dass die Wohnung voller Abgase sei. Er betonte eindringlich, dass hier dringender Handlungsbedarf bestehe. Die Abgase machten auf Dauer krank, so könne es nicht weitergehen. Bürgermeister Waldenberger bedankte sich für das Vortragen. Die Vorlagen seien immer sachlich und vollumfänglich. An entsprechender Stelle in der Tagesordnung werde er etwas dazu sagen, welche tatsächlichen Verbesserungen man sich vom Vorhaben verspreche.

VHS Unterland

hier: Vorstellung des neuen Leitungsteams und Bericht



Melanie Eichhorn (l) und Elke Hettler (r) im Hof des Hölderlinhauses (Büro VHS Unterland)

Zu diesem TOP waren Melanie Eichhorn und Elke Hettler sowie Martin Ullenbruch, Verwaltungsleiter VHS Unterland, anwesend.

Das Gremium nahm den Vortrag zur Kenntnis.

Kindertagesbetreuung in Lauffen a.N.

hier: Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 40 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Bericht zur Kindertagesbetreuung und zur Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung in Lauffen a.N. wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Kindertageseinrichtungen Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 43 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Lauffen a.N. wird entsprechend Anlage 1 der Vorlage beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt das Weitere zu veranlassen.

Mensa Schulzentrum und Hölderlin-Grundschule

hier: Anpassung der Entgelte



Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 42 bei drei Gegenstimmen folgenden Beschluss:

1. Der Anpassung der Entgelte der Mensa Schulzentrum und Hort Hölderlin Grundschule wird entsprechend Ziffer II. zugestimmt.
2. Die künftige Belieferung des Horts der Herzog-Ulrich Grundschule ist mit dem Caterer abzustimmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Benutzungsordnung Stadthalle Lauffen a.N.

hier: Neufassung



Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 44 neu folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Benutzung der Stadthalle Lauffen a.N. wird gemäß Anlage 1 der Vorlage beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Benutzungsordnung Klosterhof und Hölderlinhaus

hier: Neufassung

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 45 neu folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Benutzungsordnung Klosterhof wird als Benutzungsordnung Hölderlinhaus und Klosterhof (Museumsquartier) entsprechend Anlage 1 der Vorlage zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Lauffener Bote

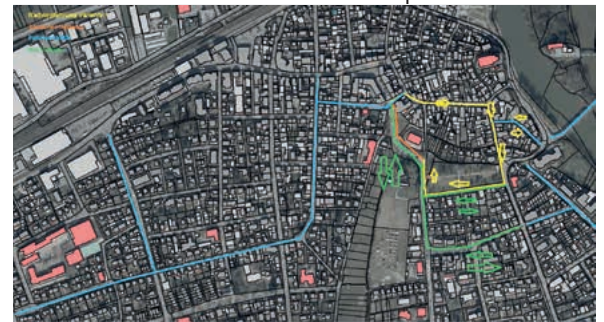
hier: Verabschiedung Redaktionsstatut

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 49 neu folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Dem Redaktionsstatut wird, wie aufgeführt, zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt das Weitere zu veranlassen.

Radverkehrskonzept für Lauffen a.N.

hier: Untersuchung Querungssituation Alte Neckarbrücke mit Wegführung zur Innenstadt (Städtle/Dorf)



Der Gemeinderat fasste zum Antrag der CDU bei zwei Gegenstimmen folgenden Beschluss:

1. In der Körnerstraße soll wieder der Normalverkehr in beiden Richtungen zulässig sein. Es soll bergauf rechts am Zaun zum Senfkorn ein Radweg für den Radverkehr gebaut werden.
2. In der Wilhelm- und in der Friedhofstraße soll Verkehr in beiden Richtungen zugelassen sein.
3. Der Radweg soll von der Schulstraße in die Lange Straße bergab als markierte Radfahrstraße bevormächtigt mit abgesenkten Bordsteinen geführt werden.
4. Es wird angeregt, die Einleitung des Radwegs zur Körnerstraße beim Biomammut baulich auszuweisen.
5. Angeregt wird die Prüfung, ob man den Radverkehr in der Langen Straße aufwärts zulässt.

Parkraumkonzept für Lauffen a.N. hier: Parkraumkonzept für die Bereiche Karl-, Schillerstraße, Reiweg, Charlotten-, Seugen- und Schulstraße

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 62 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Erhebungen der Firma Modus Consult werden zur Kenntnis genommen. Als Pilotprojekt erfolgt die Umsetzung des Konzeptes in der Karlstraße vorerst bis Charlottenstraße.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Knoten Ilfelder Straße/B 27 hier: Ergebnis der Knotenpunktuntersuchungen Grundsatzbeschluss für höhen gleichen Anschluss außerorts



Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 55 bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung folgenden Beschluss:

1. Kenntnisnahme der Knotenpunktuntersuchungen.
2. Grundsatzbeschluss für einen neuen Knoten außerorts.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Bebauungsplan „Vorderes Burgfeld II, BA 01.1“ hier: Aufstellungsbeschluss und Billigung des Vorentwurfs sowie frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange (§ 3 Abs. 1 BauGB)

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 60 bei drei Enthaltungen folgenden Beschluss:

1. Für das Gebiet, das im Nordosten durch die K 2082, im Westen durch den Feldweg Flst. Nr. 1955 parallel zur L 1105 abgegrenzt ist und aus den Grundstücken Flst. Nr. 1976/1, 1975, 1974 sowie Teilflächen der Grundstücke Flst.Nr. 1973 und 1974 besteht, wird ein Bebauungsplanverfahren gemäß § 2 BauGB eingeleitet. Die Abgren-

zung des Geltungsbereichs ist im Abgrenzungsplan vom 26.04.2022 dargestellt.

2. Ziel des Bebauungsplanverfahrens ist die Entwicklung einer Fläche für eine Gewerbenutzung aus der Innenstadt von Lauffen a.N. in einem 1. Bauabschnitt des geplanten Baugebiets „Vorderes Burgfeld II“.
3. Die Planung im Vorentwurf mit Unterlagen vom 26.04.2022, gefertigt vom Büro IFK Ingenieure aus Mosbach, wird gebilligt.
4. Der Aufstellungsbeschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Behörden durchzuführen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Stahlbrücke Neckarkanal hier: Sachstandsinformation und Beschluss über das weitere Vorgehen, Planungsbeauftragung Ingenieurbüro, Beauftragung Monitoring



Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 56 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Vorgehensweise und der Neubauplanung wird zugestimmt.
2. Der Beauftragung eines kurzfristig einzusetzenden Monitorings wird zugestimmt.
3. Der Planungsbeauftragung des Ingenieurbüro Haisch GmbH&Co.KG, Backnang, für die weitere Planung wird zugestimmt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Barrierefreie Bushaltestelle Klosterhof

hier: Entscheidung
Bürgermeister Waldenberger teilt den Beschluss in Fußgängerüberweg und Bushaltestelle auf:

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 58 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Entwurf und die Kosten für den Fußgängerüberweg werden anerkannt.
 2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.
- Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 58 bei sechs Gegenstimmen und einer Enthaltung folgenden Beschluss:
1. Der Entwurf und die Kosten der Bushaltestelle werden unter der Bedingung anerkannt, dass ein Halt des Citybus dort möglich ist.
 2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Freibad Ulrichsheide

hier: Erneuerung Umkleidebereich/Plattenbelag, Entwurf und Kosten, Baubeschluss, Bürgermeisterermächtigung



Der Gemeinderat fasste zum Antrag von StR Reiner bei sieben Gegenstimmen und zwei Enthaltungen folgenden Beschluss:

1. Der jetzige Zustand ist neu zu ersetzen.

Verschiedenes

StR Kammerer teilte mit, dass das Freibad attraktiv bleiben müsse, es handle sich um einen sozialen Ort an dem das Schwimmen gelernt werde. Er verstehe auch, dass warmes Wasser für den Betrieb wichtig sei und sei froh, dass die aktuellen 21 °C ohne Einsatz von Gas erreicht werden konnten. Denn bei der aktuellen Energielage und den hohen Preisen sehe er keine Notwendigkeit, das Freibadwasser mit Gas zu heizen. Er sei erstaunt, wie wenig Verständnis es in der Bürgerschaft für die Überlegung gebe, Gas nicht zum Heizen von Freibädern zu verwenden.

Bürgermeister Waldenberger erwiderte, dass er ebenfalls froh ist, dass der Gasverbrauch minimiert werden konnte. Er wies StR Kammerer darauf hin, bezüglich des Freibades einen Antrag für die nächste Sitzung zu stellen.

Anfragen

StR Reiner sprach das bereits angekündigte Thema Energie oder Heizen der städtischen Gebäude an. Das

Thema Solar auf städtischen Liegenschaften solle angegangen werden. Er erkundigte sich, ob es bereits eine Kartierung von städtischen Dächern und Fassaden gebe, an denen Solarthermie angebracht werden könne. Darüber solle in den nächsten Sitzungen gesprochen werden. Es müsse

nicht unbedingt die Stadt selbst die Photovoltaikanlagen bauen. Es gebe sicher auch Bürgerinnen und Bürger oder die Stadtwerke, die daran Interesse hätten.

StRin Brauch übermittelte den Wunsch der Sportfreunde nach einem Kunstrasenplatz. In den umliegenden

Gemeinden gäbe es einen solchen. Darüberhinaus wünschte sie sich einen Zebrastreifen am Pauluskindergarten. Ihr sei bewusst, dass das nicht einfach so gehe, aber es kam letzte Woche zu einer gefährlichen Situation. Bürgermeister Waldenberger bedankte sich für die Anregung. ■



Foto: David Arzt

Bürgermeistersprechstunde

Schreiben Sie mir, mailen Sie mir oder rufen Sie mich an!

Die Bürgermeistersprechstunde im Juni entfällt urlaubsbedingt. Die nächste persönliche Bürgermeistersprechstunde findet **Samstag, 2. Juli, von 10 bis 12 Uhr im BBL, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N. statt.**

Fragen und Anliegen können Sie Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bis dahin auch gerne schriftlich, per E-Mail oder telefonisch vortragen. ■

Interessante Gästeführungen erwarten Sie!

Spezialführung mit dem Burgenforscher Nicolai Knauer „Die Burg der Grafen von Lauffen“ am Sonntag, 29. Mai

Am Sonntag, 29. Mai macht der überregional bekannte Burgenforscher Nicolai Knauer eine öffentliche Führung durch die Burg der Grafen von Lauffen. Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal von Lauffen bis hin nach Heidelberg. Start zur Führung ist um 15 Uhr. Sie dauert rund 90 Minuten und geht durch das Museum und die Burg.

Erläutert werden die Bedeutung der Grafen sowie die Entstehung der Burg mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen

Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 5 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für diese Spezialführung ist am 29. Mai 2022 um 15 Uhr der Rathaushof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N.

Anmeldung erbeten an **Burgenforscher Nicolai Knauer, Fachbuchautor sowie Konzeption und Realisation Burgmuseum Lauffen, Tel. 07066/4373 bzw. E-Mail: nknauer@gd@t-online.de.**



Foto: Ulrich Seidel

Zwei Führungen durch die Lauffener Grafenburg am 6. Juni um 15 und 15.45 Uhr

Am Pfingstmontag finden durch den Lauffener Gästeführer Hartmut Wilhelm zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg statt. Start ist um 15 und 15.45 Uhr. Die Führungen dauern ca. 30 Minuten. Sie gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für die Führungen ist der Rathaushof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N.

Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de ■

Wochenend- und Feiertagsdienst

Apotheken, jeweils ab 8.30 Uhr

26. Mai (Christi Himmelfahrt)

Burg-Apotheke, Beilstein

Tel. 07062/4350

28. Mai

Apotheke Müller, Nordheim

Tel. 07133/9011855

29. Mai

Hölderlin-Apotheke, Lauffen

Tel. 07133/4990

Diakonie- und Sozialstation Lauffen a.N. – Neckarwestheim – Nordheim

26. Mai (Christi Himmelfahrt)

Magdalena, Bettina, Corinna, Edith, Tanja, Irina

28. und 29. Mai

Malgorzata, Elisabeth, Irina, Tanja, Edith, Katja

Aktuell zählt jede Blutspende

Donnerstag, 9. Juni, ab 14.30 Uhr in der Stadthalle



BlutspenderInnen sind LebensretterInnen. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Aufgehobene Corona-Restriktionen und die damit verbundene höhere Mobilität der Menschen sowie Kurzaufenthalte über die Feiertage wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus.

Nur eine Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten helfen. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu 4 Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der BlutspenderInnen angewiesen.

Jede/r wird derzeit gebraucht! Das DRK bittet alle Spendewilligen sich in

den nächsten Tagen einen Termin zur Blutspende einzuplanen.

Nächster Blutspendetermin:

Donnerstag, dem 09.06.2022

von 14.30 bis 19.30 Uhr

Stadthalle Lauffen a.N., Charlottenstr. 89, 74348 Lauffen

Alle verfügbaren Termine online unter: terminreservierung.blutspende.de.

Als Dankeschön erhält jede/r Spender/in eine exklusive DRK-Grillzange. Zudem verlost der DRK-Blutspendedienst **jede Woche einen Original Weber-Grill Spirit EPX-335 GBS**. Einfach Teilnahmelos vor Ort ausfüllen und mit etwas Glück **gewinnen**.

Hinweis: Auf allen DRK-Blutspendeterminen gilt weiterhin die Maskenpflicht.

Weitere Informationen: Alle geltenden Regeln und mögliche Wartezeiten infolge einer Corona-Infektion fin-



den Sie unter: www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800/1194911**.

Aktion PendlerBrezel: Gratis-Brezel für Radfahrende auch in Lauffen am Neckar!

Vom 30. Mai 2022 bis zum 3. Juni 2022



Wer morgens mit dem Fahrrad unterwegs ist, darf sich in der Woche vom 30. Mai bis 3. Juni 2022 über eine ganz besondere Überraschung freuen: Alle, die an diesen Tagen mit dem Rad zur Arbeit, Vorlesung etc. fahren, erhalten bis 10 Uhr in teilnehmenden Bäckereien eine Gratis-Brezel. Die Aktion PendlerBrezel der Initiative RadKULTUR des Landes Baden-Württemberg und der AGFK-BW findet in diesem Jahr rund um den Weltfahrradtag am 3. Juni statt.

In Lauffen a.N. sind auch die **Bäckerei – Konditorei Clauß**, das **Konditorei-Café Schillerlocke**, **Bäckermeister Daniel Böhm im Café Lichtburg** und die **Holzofenbäcke-**

rei Mitterer Teil der landesweiten Aktion und fördern so das Fahrrad als alltägliches Verkehrsmittel.

Radeln Sie in der Bäckerei – Konditorei Clauß, dem Konditorei-Café Schillerlocke, bei Bäckermeister Daniel Böhm im Café Lichtburg oder der Holzofenbäckerei Mitterer vorbei, und zeigen Sie, dass Sie mit dem Rad oder Pedelec unterwegs sind – zum Beispiel mit Ihrem Helm – und freuen Sie sich über Ihre Gratis-Brezel. Dabei ist es egal, ob Sie ins Büro, zur (Hoch-)Schule oder einfach zum Spaß radeln. Die Brezeln werden bis 10 Uhr ausgegeben bzw. solange der Vorrat reicht. Eine interaktive Karte mit allen teilnehmenden Filialen findet sich unter www.radkultur-bw.de/pendlerbrezel.



Für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur in Baden-Württemberg Das Land fördert mit der Initiative RadKULTUR eine moderne und nachhaltige Mobilität – und das bereits seit mehr als zehn Jahren. Das Ziel des Ministeriums für Verkehr: Den Anteil des Radverkehrs deutlich stei-

gern. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen, Arbeitgebern und einem wachsenden Partnernetzwerk macht die Initiative das Fahrradfahren im Alltag zugänglich und erlebbar. Kommunikationsmaßnahmen, Veranstaltungen und weitere innovative Formate der RadKULTUR unterstreichen die Relevanz des Fahrradfahrens: Es ist gesund, zukunftsfähig – und somit eine zeitgemäße Form der Mobilität. Weitere Informationen: www.radkultur-bw.de.



Die AGFK-BW e.V.

Die Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e.V. (AGFK-BW) ist ein Netzwerk von mehr als 100 Städten, Landkreisen und Gemeinden. Unterstützt und gefördert vom Land, wollen die Kommunen die aktive Mobilität forcieren. Radfahren und Zufußgehen sollen als selbstverständliche, umweltfreundliche und günstige Arten der Fortbewegung gefördert werden. Weitere Informationen: www.agfk-bw.de.

Bewegungstreff immer freitags

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter!

Sie haben Lust, sich mit einfachen und lockeren Übungen fit zu halten und dabei noch nette Menschen zu treffen und kennenzulernen? Dann ist der Bewegungstreff im Freien mit einfachen und lockeren Übungen im hinteren Teil des Kiesplatzes genau das Richtige für Sie!

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit. ■



Die fünf Bewegungsbegleiterinnen v. l. n. r. hinten Karen Stiritz, Dorothee Krähler, Bettina Nagy, vorne Gabi Ebner-Schlag, Silvia Eißele

Das Erzählkaffee jetzt wieder im mittel.punkt

Nächster Termin: 2. Juni, 15 Uhr



Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen wir uns zum gemütlichen Miteinander bei Kaffee und Kuchen, zum gemeinsamen

Erinnern

und Plaudern in zwangloser Runde.

Treffpunkt ist jetzt wieder die Städtische Begegnungsstätte im Haus mittel.punkt. Beginn jeweils um 15 Uhr. Der nächste Termin ist der 2. Juni. Wir freuen uns auf viele Gäste. ■

Wohnraum für Ukraine-Flüchtlinge gesucht

Wenn Sie Flüchtlingen privaten Wohnraum anbieten wollen, können Sie sich gerne an den Integrationsbeauftragten der Stadt Lauffen am Neckar, Herr Rutz, unter rutz@lauffen-a-n.de wenden. Herr Rutz wird versuchen den Wohnraum direkt an Geflüchtete zu vermitteln. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Appell an Hundehalterinnen und Hundehalter

Hundekot, Leinenpflicht und Befahren gesperrter Weg

Hundekot

Danke zunächst an alle Hundehalterinnen und Hundehalter, die die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner ordnungsgemäß entsorgen. Dennoch sieht man die Hinterlassenschaften im ganzen Stadtgebiet, auf Straßen, Plätzen, Grünanlagen aber auch auf den Feldgemarkungen. Selbstver-



ständig muss der Hund sein Geschäft verrichten. Da er es selber ja nicht wegräumen kann, sind die Hundeführerinnen und Hundeführer gefordert, dazu beizutragen, dass unsere Stadt sauber bleibt. Um dies zu erleichtern, gibt es in Lauffen a.N. 56 Standorte mit Hundekotbehältnissen (!), an welchen auch kostenlose Hundekotbeutel zur Nutzung bereitgehalten werden. Unsere Mitarbeiter vom Bauhof, die diese regelmäßig leeren, stellen erfreulicherweise fest, dass es viele Hundehalterinnen und Hundehalter gibt, die dieses Angebot nutzen. Leider gibt es aber noch zu viele Hundehalterinnen und Hundehalter, die den Hundekot einfach liegenlassen und achtlos weiterlaufen. Sicher sind auch Sie nicht erfreut, wenn Sie in Ihrem eigenen Garten entsprechende Hinterlassenschaften wie Hundekot oder Müll zwischen Ihrem Salat und den Tomaten vorfinden? So geht es auch unseren Landwirten, Weinbauern und den Mitarbeitern der Stadtgärtnerei, die sich leider bei der Erledigung ihrer Arbeit oftmals einen Weg durch Hundekot oder die in die Feldgemarkung hineingeworfenen Hundekotbeutel bahnen müssen. Kommen Sie

also Ihrer Pflicht als HundehalterInnen nach und entsorgen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Tieres ordnungsgemäß in die dafür vorgehaltenen Behältnisse! Bei Missachtung droht Ihnen ein Bußgeldverfahren.

Befahren Sie zum Gassigehen keine gesperrten Wege



Ein weiterer Punkt, der im Zuge der Hundehaltung immer wieder auffällt, ist die Tatsache, dass manche Hundehalter zum Ausführen der Tiere mit ihren Fahrzeugen gesperrte Feldwege befahren, welche aber durch Zeichen 260 StVO (Verbot für Kraftmädrer und mehrspurige Kraftfahrzeuge)

mit Zusatzschild nur für den landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben sind. Auch hier sieht das Gesetz bei einer Missachtung ein Bußgeldverfahren vor.

Leinenpflicht

An dieser Stelle möchten wir Sie zudem noch an die Leinenpflicht erinnern. Im Stadtgebiet Lauffen besteht im bebauten Raum und auf Grün- und Erholungsflächen eine grundsätzliche Leinenpflicht für Hunde. Auf Kinderspielplätzen sind Hunde, auch wenn diese angeleint sind, nicht erlaubt. Der Städtische Vollzugsdienst der Stadt Lauffen a.N. führt hier immer wieder Kontrollen durch. Im Zuge der gegenseitigen Rücksichtnahme und zur Vermeidung von Bußgeldverfahren, bitten wir Sie, diese Regelungen doch im eigenen Interesse einzuhalten.

Danke für die Einhaltung der oben genannten Regeln.

Biomüllabfuhr

Aufgrund des Feiertags am Pfingstmontag wird der Biomüll erst am

Donnerstag, 9. Juni, geleert und nicht wie gewohnt am Mittwoch. Ab dieser Woche wird der Biomüll dann bis Mitte August wöchentlich geleert.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 17.05. bis 23.05.2022

Auswärtsgeburt:

Agnes Oluwakemi Geigle; Eltern: Angela Inumidun Geigle und Bruno Geigle, Lauffen am Neckar, Roseggerstraße 5.

Eheschließung:

Nadine Otterbach und Renè Fabian Rücker, Talheim, Bachstraße 23.

Sterbefälle:

Horst Pflüger, Lauffen am Neckar, Stauffenstraße 10.

Renate Wilma Voigtberger geb. Kellermann, Lauffen am Neckar, Weissdornweg 3.

Josef Fandl, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3.

Siegfried Hieber, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

ALTERSJUBILARE

vom 26.05. bis 02.06.2022

26.05.1948 Heinz Werner Ullmann, Stuttgarter Straße 30, 74 Jahre

26.05.1951 Wolfgang Helmut Hammer, La Ferté-Bernard-Straße 30, 71 Jahre

28.05.1943 Marianne Schneider, Seugenstraße 25, 79 Jahre

30.05.1938 Gertrud Rembold, In den Herrenäckern 20, 84 Jahre

31.05.1929 Beate Maria Hering, Klosterhof 3, 93 Jahre

31.05.1938 Georg Schissler, Herdegenstraße 7, 84 Jahre

31.05.1940 Maria Killisch, Brombeerweg 12, 82 Jahre

31.05.1945 Elke Maria Schmidt, Meuselwitzer Straße 10/1, 77 Jahre

01.06.1934 Regina Hartmann, Urbanstraße 8, 88 Jahre

01.06.1946 Karin Westermeier, Im Weidenlaub 5, 76 Jahre

02.06.1933 Rolf Prössdorf, Klosterhof 1, 89 Jahre

02.06.1952 Helga Gerda Koch, Trollingerweg 5, 70 Jahre